Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 26

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Marianische Kongregation und Scelsorge. Bon K. Saurer, Basel. Kongregationsverlag "Paradies" Ingenbohl. Preis Fr. 1.90.

In den Sommerferien 1917 pilgerten 120 Geistliche aus allen Gauen der Schweiz hinauf in das freundliche Seelisderg, um einen Kongregationsturs mitzumachen. Vom Segen der schweiz. Bischöfe und ihren Glückwünschen begleitet, wurde der Kurs unter der tüchtigen Leitung vom H. H. Zentralskräses Emil Züger, Pfarrer in Flüelen, eröffnet und zur höchsten Befriedigung sämtlicher Teilnehmer durchgeführt. Die H. Hräsides hielten es für zweckmäßig, die drei Predigten und sämtliche Vorträge, sowie die Diskussionen, welche sich auf die wichtigsten Fragen moderner Seelsorge beziehen, dem Drucke zu übergeben, damit diese allseitige Orientierung über die heutige Pastoration allen H. G. Geistlichen zugänglich werde.

D. Direktor A. Saurer in Basel hat diese Arbeit bereitwillig übernommen und aufs vortresslichste durchgeführt. Er hat uns dadurch ein wirklich schönes, übersichtliches und praktisches Buch geschaffen, das man nicht bloß liest, um es wieder auf die Seite zu legen, sondern in dem man immer und immer wieder Rat und Ausschluß suchen und finden wird. Dieses Buch führt uns hinein in die Geschichte und den Zweck der Kongregationen, bietet uns Anseitung für die Grünsdung und Leitung von Knabens, Jünglingss, Studentens, Jungsrauens, Mütters und Männerkongregationen, über die Kleinarbeit in denselben sowie über die verschiedenen Apostosate unserer Zeit. Am Schlusse findet sich eine langersehnte, reiche und zuverlässige Literatur-Angabe über das gesamte Gebiet der Kongregationen. Wir brauchen dieses Buch nicht eigens zu empsehlen; es empsiehlt sich wirklich selber durch seinen unschähderen, praktischen Wert.

Klimke, P. Friedr. S. J. Monismus und Pädagogik. 2. umgearb. Aufl. Berlag Natur und Kultur, München. 1918. 8°, 228 S.

Ein Buch gang besonders für den kathol. Lehrer, der im Rampfe für die Ideale der christl. Schule und die Grundprinzipien der kathol. Pädagogik sich nach Rüftzeug wider seine Gegner umsieht. Und darum ein höchst aktuelles Buch, denn dieser Kampf hat zwar im Laufe der Zeit verschiedene Gestalten angenommen und sich je nach den Zeitrichtungen und Strömungen des Zeitgeistes verschiedene volltonende modernklingende Namen beigelegt, aber nie und in keinem Lande hat er geruht und seine Tendenz, die Schule zu einer religions= und gottfremden Staats= anstalt zu machen, ist stets gleich geblieben. Und wer hatte uns eine bessere Ginsicht in die heutigen auf monistischem Boden erwachsenen Bestrebungen dieser Richtung bieten können, als der durch seine grundlegenden Untersuchungen über den Monismus bestbekannte Verfasser!! In vier Kapiteln: Weltanschauung des Monismus, Die monist. Reform der Badagogit, Erziehungsziele und -wege des Monismus, Kritit der monist. Reformpadagogit, hat der Verfasser den Gegenstand in seinen Grundlagen scharf und klar umschrieben und einer gründlichen Kritik unterzogen. Der Lefer wird hier mit den Hauptvertretern und Wortführern der monistischen Reform bekannt, lernt ihre Beweiß- ober Irrgange kennen, und findet eine prägnante Klarstellung und Begründung der berechtigten Forderungen der Eltern und der kathol. Kirche gegenüber den staatlichen Ansprüchen auf das Mosnopol der Schule. Das treffliche Buch sollte in keiner Lehrerbibliothek sehlen.

Dr. Baum.

Lehrerzimmer.

Schriftleitung. Mit dieser Nummer tritt der Unterzeichnete von der Schriftsleitung des Wochenblattes der "Schweizer-Schule" zurück.

Die Gründe meines Rücktrittes sind bereits in letter Nummer im Bericht über die Versammlung des Luzerner Kantonalverbandes namhaft gemacht worden. Ich muß nur noch bestätigen, daß ich nicht etwa aus persönlicher Verstimmung über gewisse Vorgänge oder auf den Wunsch meiner hochw. Ordensobern zurücktrete, sondern ich sehe mich dazu genötigt durch eine Schulkamps= und Kultur= kampspolitik, die man mit allen Mitteln der "Schweizer-Schule" aufzwingen wollte. Ich erachte diese Politik persönlich für den gegenwärtigen Augenblick als unbegründet, unverantwortlich und verhängnisvoll und konnte daher auch nicht Dand bieten, die "Schweizer-Schule" dieser Richtung auszuliesern, nachdem ich von den maßgebenden Vereinsleitungen zu wiederholten Malen in meiner Aufsasssung bestärkt worden war.

Meinen Freunden, die mir den Abschied von der "Schweizer-Schule" wahrlich nicht leicht gemacht haben, und allen Gönnern des Blattes für so viel Liebe, Treue und Opferwilligkeit ein herzliches Vergelt's Gott! Ich wünsche allen Lesern, besonders aber den künstigen Schriftleitern von Perzen Gottes reichsten Segen.

P. Beit Gabient, O. M. Cap.

Bur gefl. Beachtung. Ein bereits gesetzter Artikel "Das Gutachten des soloth. Schulinspektors im Oltener Schulfall" von J. F. mußte wegen Raummangel leider wiederholt zurückgelegt werden.

Rorrettur. Im Artikel "Zum neuen st. gall. Lehrerbesoldungsgeset" in Nr. 25, muß Seite 315 Zeile 26 der Sat folgendermaßen lauten: Man hat sich in Lehrerkreisen wirklich gefragt, ob dieser Formalität wirklich so viel Wert beizumessen sein bezügl. Alinea im Gesetze nötig war.

Der Jungkirchenchor

forgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Fingersport-System "Energetos"
heilt jede schwere Klavierhand! Vollersatz für
stundenlange Fingerübungen. Verbürgt gesteigerte Tastenmeisterschaft.

Preis Fr. 7.—. Prospekte kostenfrei. Energetos-Verlag, Zollikon b. Zch. Kleindorf 644. "Hprüche und Gebete für die Kleintinderschule und die ersten Schuljahre". Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct. Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

find nicht alle Inserate vom erwünschten Ersolge begleitet? Weil sie nicht auffällig und sachmännisch abgesaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen ersahrenen Firma Publicitas U.G. Schweizer. Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. R. Nordhausen.